

**RS OGH 1998/2/12 2Ob12/98y,
7Ob263/09s, 5Ob39/11p, 4Ob46/12m,
2Ob97/16b, 5Ob34/17m, 9Ob52/18i,
1Ob17**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.02.1998

Norm

ABGB §1302 A

Rechtssatz

§ 1302 ABGB stellt zwar bei der Anordnung der Solidarhaftung trotz Bestimmbarkeit der Anteile auf die vorsätzliche Mittäterschaft ab. Solidarhaftung ist aber auch schon dann gerechtfertigt, wenn zwar kein gemeinschaftlicher Schädigungsvorsatz bestand, zwischen den mehreren Personen aber Einvernehmen über die Begehung einer rechtswidrigen Handlung herrschte und diese Handlung für den eingetretenen Schaden konkret gefährlich war. Hiefür spricht der Verdacht psychischer Kausalität, das Vorliegen schweren Verschuldens und ein hoher Grad der Adäquität.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 12/98y
Entscheidungstext OGH 12.02.1998 2 Ob 12/98y
Veröff: SZ 71/22
- 7 Ob 263/09s
Entscheidungstext OGH 27.01.2010 7 Ob 263/09s
Veröff: SZ 2010/5
- 5 Ob 39/11p
Entscheidungstext OGH 14.02.2012 5 Ob 39/11p
Auch; Veröff: SZ 2012/14
- 4 Ob 46/12m
Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 46/12m
Auch; Beisatz: Hier: Kartellrechtswidrige Preisabsprache. (T1); Veröff: SZ 2012/78
- 2 Ob 97/16b
Entscheidungstext OGH 31.08.2016 2 Ob 97/16b
Veröff: SZ 2016/87
- 5 Ob 34/17m
Entscheidungstext OGH 20.07.2017 5 Ob 34/17m
Auch
- 9 Ob 52/18i
Entscheidungstext OGH 30.08.2018 9 Ob 52/18i
- 1 Ob 178/18k
Entscheidungstext OGH 17.10.2018 1 Ob 178/18k
- 8 Ob 55/19z
Entscheidungstext OGH 24.07.2019 8 Ob 55/19z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109825

Im RIS seit

14.03.1998

Zuletzt aktualisiert am

17.09.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at